

Sehr geehrte Partner des Projekts futureTEX,

insbesondere die letzten Wochen waren geprägt durch eine hohe Dynamik im Projekt futureTEX. Die ersten zehn Umsetzungsvorhaben sind nach der Bestätigung durch den Beirat in der Beantragung. Die vier Basisvorhaben wurden bewilligt, so dass in den Vorhaben mit der Arbeit begonnen wurde. Das Strategievorhaben II ist ebenfalls beantragt und bewilligt worden.

Das Thema Industrie 4.0 zieht weitere Kreise. Vom Verband textil+mode wurde unter Leitung des Forschungskuratoriums Textil der Arbeitskreis Industrie 4.0 initiiert.

In diesem Newsletter möchten wir Sie über diese und weitere Aspekte informieren.

Bleiben Sie weiterhin mit uns im Dialog – senden Sie uns Ihre [Fragen und Anregungen](#). Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Ihr Projektteam futureTEX

Dipl.-Ing.-Ök. Andreas Berthel
Geschäftsführer

Dirk Zschenderlein
Leiter Projektkoordination futureTEX

futureTEX Management GmbH

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Die Themen:

1. **Start der Basisvorhaben / Beantragung der ersten zehn Umsetzungsvorhaben**
2. **Fortführung der Strategie**
3. **Neue Beiratsmitglieder**
4. **Textil und Industrie 4.0**
5. **Austausch in Gremien**
6. **Veranstaltungen mit futureTEX Beteiligung**
7. **Termine**

1. Start der Basisvorhaben

Wie im letzten Newsletter angekündigt, wird bereits mit den ersten Arbeiten zu den vier Basisvorhaben begonnen:

- **Smart Factory** – Laufzeit: 10/2015 – 03/2017
- **Mass Customization** – Laufzeit: 08/2015 – 01/2017
- **Open Innovation** – Laufzeit: 10/2015 – 03/2017
- **Arbeitswelt 4.0** – Laufzeit: 12/2015 – 11/2017

Die beteiligten Partner streben einen hohen Vernetzungsgrad der Vorhaben an, um Synergien zu erkennen und zu nutzen. Dazu findet im Dezember ein erstes Treffen der Vorhabenkoordinatoren des jeweiligen Basisvorhabens statt. Detaillierte Informationen zu den Basisvorhaben finden Sie auf unserer Webseite www.futuretex2020.de. Weiterhin finden Sie auf unserer Webseite die Themenstellungen der ersten zehn Umsetzungsvorhaben, welche sich in der Beantragung und Bewilligung durch den Projektträger befinden.

2. Fortführung der Strategie

In den kommenden Monaten wird das Strategiekonzept, an dem sich die Inhalte der kommenden Umsetzungsvorhaben orientieren werden, überarbeitet. Es ist gelungen EY (Ernst & Young GmbH) als Strategiepartner zu

gewinnen und in das Strategievorhaben zu integrieren. EY wird mit umfangreicher Erfahrung die Strategieentwicklung vorantreiben. Zur Wahrung der Kontinuität wird diese Kooperation bis 2019 im Rahmen des Strategievorhabens II gefördert. Das überarbeitete Strategiekonzept bildet die Grundlage für die Initiierung weiterer Umsetzungsvorhaben. Das Strategiekonzept wird im April 2016 dem Beirat vorgestellt und durch diesen bewertet. Alle weiteren Umsetzungsvorhaben werden sich an diesem Strategiekonzept orientieren.

3. Neue Beiratsmitglieder

Zwei der zehn Beiratspositionen werden fortan neu besetzt. Wir begrüßen Herrn Prof. Dr. Frank Schultmann, Leiter des Lehrstuhles für Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktionswirtschaft und Logistik am Karlsruher Institut für Technologie. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Das zweite neue Mitglied des Beirates wird vom Konsortium futureTEX vorgeschlagen. Aktuell werden verschiedene Optionen geprüft.

Unser Dank gilt Herrn Prof. Dr. Dr. Zühlke und Herrn Prof. Dr. Fiebig für die geleistete Unterstützung und die wertvollen Beiträge zur Entwicklung des Projektes.

4. Textil und Industrie 4.0

Vielfache Aktivitäten in verschiedenen Branchen in Hinblick auf Industrie 4.0 beweisen das Potential des Themas für die deutsche Wirtschaft. Neben den Arbeiten in futureTEX ist dies auch anderweitig in der Textilbranche festzustellen. Der Gesamtverbandes textil+mode hat einen Arbeitskreises Industrie 4.0 initiiert, zu dessen Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2015 futureTEX im Rahmen eines Vortrages vorgestellt wurde. Das zweite Treffen im November diente der Formung des Arbeitskreises und der Ableitung weiterer Schritte von Seiten des Verbandes textil+mode. futureTEX wird die Arbeiten auch in Zukunft aktiv begleiten.

5. Austausch in Gremien

An der RWTH Aachen werden im Projekt „Neue soziotechnische Systeme in der Textilbranche (SozioTex)“ Gestaltungsaspekte, die das Zusammenwirken sozialer und technischer Neuerungen der Produktion von morgen ermöglichen, betrachtet. Eine Vernetzung zu SozioTex ist realisiert durch die aktive Teilnahme von futureTEX im Industriebeirat des Projektes.

6. Veranstaltungen mit futureTEX-Beteiligung

- **19. Symposium Technische Textilien (Reichenbach, 05.11.2015):** Die Veranstaltung gab verschiedene Einblicke zur Integration von digitaler Technik in der Textilindustrie. Mit einem Vortrag über die smarte Textilfabrik lieferte futureTEX den Auftakt für den Tag, der unter dem Titel „Die digitale Textilwelt – von der Lochkarte bis zu Industrie 4.0“ stand.
- **Vernetzt planen und produzieren – VPP 2015 (Chemnitz, 22.-23.10.2015):** Die Tagung bot eine Plattform für den Austausch von ersten Erfahrungen aus Projekten im Rahmen der vierten industriellen Revolution. In einer eigenen Session „Textilindustrie 4.0“ wurde auf Besonderheiten der Textilbranche eingegangen.
- **54. Chemiefasertagung (Dornbirn (A), 16.-18.09.2015):** Der Kongress fokussierte sich auf das Thema Nachhaltigkeit und schließt damit neben der ökologischen Ausprägung auch soziale und wirtschaftliche Gesichtspunkte ein. Zahlreiche Partner von futureTEX, z.B. TITV, TU Dresden, Fraunhofer ITWM und RWTH Aachen, stellten Forschungsthemen und deren Ergebnisse ihrer Institutionen zu verschiedenen Sektionen der Tagung bei. Die Vorstellung von futureTEX wurde gut besucht und interessiert verfolgt.
- **it's OWL Summer School (Lemgo, 14.-18.09.2015):** Das Spitzencluster it's OWL gab Studierenden, Absolventen und Berufseinsteigern im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Exkursionen die Möglichkeit Forschungsansätze zu Industrie 4.0 und intelligenten technischen Systemen kennenzulernen

und die Region OstWestfalenLippe zu erkunden. Sten Döhler, STFI, gewann so einen hervorragenden Überblick zum Thema und sieht resultierend daraus Ansätze für eine praktische Nutzung.

- **Bayern Innovativ „Textil und Zukunft“-Kongress (Hof, 25.05.2015):** Die Veranstaltung beinhaltete die Schwerpunkte Innovationen generieren und managen, Digitalisierung, Industrie 4.0 & Co. als Treiber von Innovationen sowie Zukunftsmärkte - Chancen für neue Produkte, Prozesse und Geschäftsfelder. Lt. Dr. Stefan Girschik, REHAU Gruppe, ist die Diskussion in Bezug auf Industrie 4.0 derzeit vor allem technologiegetrieben und muss in seiner Komplexität in Hinblick auf „Smart Production“, „Smart Products“ und „Smart Services“ betrachtet werden. Dies ist auch Gegenstand von futureTEX. Am futureTEX-Stand wurde ein mögliches Industrie 4.0 Szenario für die Textilindustrie und den Textilmaschinenbau – die kontextsensitive Datenbereitstellung – dargestellt. Zahlreiche Diskussionen mit den Fachbesuchern verdeutlichten, dass in Bezug auf Industrie 4.0 riesige Wissensbedarfe in der Industrie bestehen.

Impressum

Konsortialführer Projekt futureTEX:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
an der Technischen Universität Chemnitz
Rechtsform: eingetragener Verein
Geschäftsführender Direktor: Dipl.-Ing.-Ök. Andreas
Berthel

Postanschrift:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
Postfach 13 25
09072 Chemnitz

Besucheradresse:
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)
Annaberger Straße 240
09125 Chemnitz
Tel.: +49 371 5274-0
Fax: +49 371 5274-153
E-Mail: stfi@stfi.de
Internet: www.stfi.de

Register-Nr.: VR 960 Amtsgericht Chemnitz
Ust.-ID-Nr.: DE159710953
Steuer-Nr.: 214/140/0360

Abmeldung vom Newsletter: Zur Abmeldung vom
Newsletter klicken Sie [hier](#).



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung